

# neuer Wohnbau

Wohnungen für Wohnungssuchende errichten.

Um der immer größer werdenden Zahl jener Menschen, die sich auf dem sogenannten freien Markt kein Dach über dem Kopf mehr leisten können, leistbaren, zeitgemäßen Wohnraum anbieten zu können, ist es dringend notwen-

dig, weitere Wohnungen zu errichten. Das Wohnbauresort muss endlich mit einem Budget für den Erwerb von Grundstücken ausgestattet werden. Darüber hinaus soll die einstimmig beschlossene KPÖ-Initiative „Wohnen auf Kasernengrund“ endlich umgesetzt werden.



**Gleisdorfergasse 10:** Erbaut 1844, 16 Wohnungen, saniert 2004.

## WOHNEN IN GRAZ

### Die Wahrheit ums Wohnen

Zu Wahlkampfzeiten machen sich viele ans Verbiegen der Wahrheit. So entdecken alle Parteien den sozialen Wohnbau als wichtige Sache und betonen ihr Engagement. Zieht man aber Bilanz, sieht man recht schnell, wem der soziale Wohnbau wirklich wichtig ist.

Seit Herbst 2005 ist Elke Kahr als Wohnungstadträtin für die Gemeindewohnungen zuständig. Ihr Vorgänger Ernest Kaltenecker ist als KPÖ-Klubchef in den Landtag gewechselt und kümmert sich von dort aus um leistbares Wohnen und Wohnprobleme in der Steiermark. Seither hat die KPÖ im Gemeinderat zehn Initiativen für Verbesserungen gesetzt; die ÖVP kommt auf eine, die Grünen auf drei Initiativen in Sachen Wohnen in Graz. FPÖ und SPÖ haben sich darum im Gemeinderat überhaupt nicht gekümmert.

Die KPÖ hat hingegen vieles für die Mieterinnen und Mieter in Graz erreicht. So wurden die Mieten der stadteigenen Wohnungen um ca. 43% gesenkt.

Mit Hilfe der städtischen Mietzinszahlung muss außerdem kein/e Gemeindemieter/in mehr als ein Drittel des Haushaltseinkommens für das Wohnen aufbringen. Außerdem wurden 60 Wohnhäuser mit hunderten Wohnungen saniert. Seit 2003 gibt es 437 Wohnungen mehr.

#### Kautionsfonds

Zuletzt hat Elke Kahr den Kautionsfonds ins Leben gerufen: Für jene, die zwar Anspruch auf eine Gemeindewohnung haben, für die es aber keine passende gibt, zahlt das Wohnungsamt Kautionen und Provisionen am Privatmarkt, wenn das eigene Geld nicht reicht.



**Grünanger:** 35 Wohnungen, erbaut 2006. Keine Wohnbeihilfe notwendig, weil günstige Mieten.



**Wienerstraße 255:** 21 Wohnungen, erbaut 1930, saniert 2007.



**Fröbelgasse 25:** Erbaut 1888, 10 Wohnungen, mit Zubau erweitert und umfassend saniert 2004.



**Kienzlsiedlung in Wetzelsdorf.** Denkmalschutz Holzhausiedlung. Erbaut ab 1931, 38 Wohnungen, umfassend saniert 2003 bis 2005.

*Seite ohne Anspruch auf Vollständigkeit; viele weitere Objekte wurden errichtet oder saniert!*

#### Wohninitiativen der Grazer

##### Parteien seit 2005:

SPÖ:	0
ÖVP:	1
KPÖ	10
Grüne	3
FPÖ	0



**Moserhofgasse 17:** Erbaut 1898, 9 Wohnungen, umfassend saniert 2006.



**Faunastraße 72-76:** 26 Wohnungen, erbaut 1940, saniert 2003.



**Mauergasse 27-29 und 35-39:** Erbaut 1928, 33 Wohnungen, umfassend saniert 2003 bis 2007.